

## 8. Sankt Martin



Sankt Mar - tin , Sankt Mar - tin ! Sankt  
Mar - tin ritt durch Schnee und Wind , sein  
Roß , das trug ihn fort ge - schwind . Sankt  
Mar - tin ritt mit leich - ten Mut , sein  
Man - tel deckt ihn warm und gut .

2.

Im Schnee saß, im Schnee saß! Im Schnee, da saß ein armer Mann,  
hat Kleider nicht, hat Lumpen an: "O helft mir doch aus meiner Not,  
sonst ist der bittere Frost mein Tod!"

3.

Sankt Martin, Sankt Martin! Sankt Martin zieht die Zügel an,  
sein Ross steht still beim armen Mann. Sankt Martin mit dem  
Schwerte teilt den warmen Mantel unverweilt.

4.

Sankt Martin, Sankt Martin! Sankt Martin gibt den halben still,  
der Bettler rasch ihm danken will. Sankt Martin aber ritt in Eil  
hinweg mit seinem Mantelteil.

*Volkslied*